Alaaf und Helau so laut lassen es die Narren krachen

Lauter als ein Düsenjet: Der große Vergleichstest von Hear the World zeigt die enormen Schallpegel närrischer Krachmacher

(ddp direct)Fellbach, Deutschland / Stäfa, Schweiz Karneval, die fünfte Jahreszeit, steht kurz vor ihrem Höhepunkt: An den tollen Tagen zwischen Weiberfastnacht und Veilchendienstag werden es die Narren und Jecken auch dieses Jahr wieder ordentlich krachen lassen. Neben bunten Verkleidungen gehören Accessoires wie Trillerpfeife, Spielzeugpistole, Tröte und Co. meist zur Grundausstattung für den Karnevalsumzug. Was dabei trotz Narrenfreiheit oft vergessen wird: Einige dieser Krachmacher können das Gehör dauerhaft schädigen. Grund genug für die Initiative Hear the World, einige typische Karnevalsartikel hinsichtlich ihrer Lautstärke unter die Lupe zu nehmen. Was dabei auffällt: Besonders Artikel für Kinder wie Spielzeugpistolen erreichen mit über 142 Dezibel (dB) enorme Schallpegel, die zu bleibenden Schäden führen können.

Die Messungen wurden unter der Aufsicht von Daniela-Simone Feit, stellvertretende Leiterin Audiologie beim Hörgerätehersteller Phonak und Pädakustikerin, in einem reflexions-armen Raum durchgeführt. Getestet wurden beliebte Karnevalsartikel wie Spielzeugpistolen, Trillerpfeifen, Luftrüssel-Tröten und Knallteufel. Die Artikel wurden in drei Abständen (2,5cm/25cm/50cm) zum Schallpegel-messgerät getestet und die maximalen Dezibelwerte ermittelt.

Von laut bis ohrenbetäubend die Testergebnisse
Alle getesteten Karnevalsartikel liegen über dem kritischen Wert von 100 Dezibel, ab dem es in Einzelfällen zu einem Hörverlust durch Impulslärm kommen kann. Besonders alarmierend sind die Testergebnisse bei handelsüblichen Spielzeugpistolen, die in der Version mit Ringmunition einen Spitzenwert von ohrenbetäubenden 142,1 dB erreichen dies liegt im Bereich des Lärmpegels eines startenden Düsenjets. Aber auch andere typische Karnevals-Kracher wie Knallteufel (141,8 dB), eine Konfetti- Pistole (141,1 dB) oder platzende Luftballons (134,9 dB) liegen deut-lich über der Schmerzgrenze (120 dB) für das menschliche Gehör.

Bei Lautstärken in diesem Bereich ist das Risiko eines Tinnitus sowie eines Knall- oder Explosionstraumas besonders hoch. Die Gehörschäden, die dabei entstehen können, sind unabhängig vom Alter irreparabel, erläutert Daniela-Simona Feit von Phonak. Grund hierfür ist der so genannte Impulslärm, auf den sich das Gehör im Gegensatz zu einem dauerhaften Lärmpegel nicht schnell genug einstellen kann. Bei einer sehr kurzen Impulsdauer, wie sie bei Spielzeugpistolen oder Trillerpfeifen auftritt, nimmt die Lautstärkenempfindung des Gehörs stark ab. Der Lärm, der das Gehör schädigt, wird nicht mehr als gefährlich wahrgenommen.

Wie man seine Kinder und sich selbst schützt
Vorbeugen ist besser als heilen: Dieser Grundsatz gilt besonders für den Schutz des Gehörs. Wir wollen, dass die Menschen mit Spaß und Begeisterung Karneval feiern. Natürlich gehört zu einer ausgelassenen Stimmung auch eine gewisse Geräuschkulisse dagegen ist auch überhaupt nichts einzuwenden. Bei besonders lauten Lärmquellen kann man sich ganz einfach schützen, indem man ausreichend Abstand hält und Ohrstöpsel nützt, rät Daniela-Simone Feit. Bei Kindern sieht dies etwas anders aus: Hier sollten Eltern ein Auge darauf haben, dass sie nicht unbeaufsichtigt mit lauten Faschingsartikeln wie Spielzeugpistolen oder Knallteufeln hantieren. Hörverlust entsteht unter anderem durch eine lärmbedingte Schädigung der empfindlichen Haarsinneszellen im Ohr, die sich nicht regenerieren können. So kann ein kurzer Knall eine lebenslange Hörminderung bedeuten. Wer seinen Ohren nach dem ganzen närrischen Treiben generell etwas Gutes gönnen möchte, sollte bewusst akustische Ruhepausen einlegen.

Die Messergebnisse im Überblick:

- Spielzeugpistole (8-Schuss, Ringmunition): 142,1 dB (2,5cm), 131,8 dB (25cm), 121,9 dB (50cm)
- Riesenknallteufel: 141,8 dB (2,5cm), 142,8 dB (25cm), 132,4 dB (50cm)
- Konfetti-Pistole (6-Schuss): 141,2 dB (2,5cm), 138,2 dB (25cm), 131,5 dB (50cm)
- Spielzeugpistole (100-Schuss, Streifenmunition): 141,0 dB (2,5cm), 134,9 dB (25cm), 127,6 dB (50cm)
- Spielzeuggewehr (12-Schuss, Ringmunition): 140,6 dB (2,5cm), 129,4 dB (25cm), 116,0 dB (50cm)
- Platzender Luftballon: 134,9 dB (2,5cm), 128,9 dB (25cm), 127,7 dB (50cm)
- Trillerpfeife: 131,8 dB (2,5cm), 123,2 dB (25cm), 121,2 dB (50cm)
- Luftrüssel-Tröte: 117,1 dB (2,5cm), 107,3 dB (25cm), 98,3 dB (50cm)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/iz9nd1

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/familie/alaaf-und-helau-so-laut-lassen-es-die-narren-krachen-22224

Pressekontakt

BSKom GmbH

Herr Michael Berger
Ickstattstr. a 11
80469 München

berger@bskom.de

Firmenkontakt

BSKom GmbH

Herr Michael Berger

Ickstattstr. a 11
80469 München

shortpr.com/iz9nd1
berger@bskom.de

Hear the World ist eine weltweite Initiative des führenden Hörgeräte-Herstellers Phonak, die das Bewusstsein für die Themen Hören und Hörverlust fördert. Die Initiative adressiert soziale und emotionale Konsequenzen von Hörverlust und informiert über Prävention und Lösungen für ein Problem, das 16% der Weltbevölkerung betrifft. Bryan Adams, Annie Lennox, Sting, Plácido Domingo und weitere renommierte Persönlichkeiten unterstützen Hear the World als Botschafter. Im Rahmen der Hear the World Initiative hat Phonak die gemeinnützige Hear the World Foundation gegründet, um die Lebensqualität von Personen mit Hörverlust durch finanzielle Mittel und die Bereitstellung von Hörgeräten zu verbessern. Die Stiftung engagiert sich sowohl in der Prävention als auch in der Unterstützung der von Hörminderung Betroffenen und deren Familien.

Weitere Information finden Sie auf www.hear-the-world.com. Folgen Sie Hear the World auch auf http://twitter.com/Hear_The_World und werden Sie Fan auf http://www.facebook.com/CanYouHearTheWorld.